

PROJEKT „MÄNNER UND GRUNDSCHULLEHRAMT“ / UNIVERSITÄT HILDESHEIM

Maßnahme 1: Boys' Day Zukunftstag für Jungen

a. Kurzbeschreibung der Maßnahme

Boys' Day – Zukunftstag für Jungen: Schüler der Klassen 5-6 sowie 7-10 erhalten die Gelegenheit, für einen Tag in das Lehramtsstudium und in andere Studienfelder hinein zu schnuppern, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Es gibt Workshops im Bereich Grundschulpädagogik, Kunst, pädagogische Psychologie, Deutsch-Didaktik, usw. Es fallen vor allem Aufgaben bei der Koordination, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit an (ausführliche Berichte [hier](#)).

b. Mit welchen Akteur_innen (hochschulintern und -extern) sind Kooperationen hilfreich oder nötig?

Hochschulinstitutionen: Forschende, Lehrende und Studierende zur Ausrichtung der Workshops
 Bundesweites Boys' Day-Netzwerk: Eintragung der Angebote auf der Aktionslandkarte erleichtert das Anmeldeverfahren sehr
 Ggf. Schulen in der Region: Information zum bzw. Werbung für das Angebot verschicken

c. Einschätzung der benötigten Ressourcen

Finanzielle Mittel:

- Sehr kostenintensiv
 Durchschnittlich kostenintensiv
 Wenig kostenintensiv

Arbeitszeit:

- Sehr zeitintensiv: Kommt auf die Größe des Angebots und die Anzahl der Workshops an; kann auch wenig zeitintensiv gestaltet werden

d. Ist eine Evaluation sinnvoll? Ja Nein

e. Wie gut hat die Maßnahme funktioniert?

Der Boys' Day-Zukunftstag für Jungen ist eine wirksame Methode, um Jungen und männliche Jugendliche an praktische Erfahrungen in geschlechtsuntypischen Studien- und Berufsfeldern heranzuführen, ohne dabei herauszustellen, dass es sich um geschlechtsuntypische Berufe (oder sogenannte „Frauenberufe“) handelt. Jungen und männlichen Jugendlichen wird ermöglicht, einen ersten Eindruck von der Universität zu gewinnen und sie als Lernort bzw. als sozialen Ort selbst zu erleben. Das kann Benachteiligungs- und Ausschlussmechanismen entgegenwirken, die entlang weiterer Differenzkategorien wie Migrationshintergrund und sozialer Herkunft verlaufen, indem Hochschule als Ort erfahren und präsentiert wird, zu dem man sich „zugehörig“ fühlen kann. Zudem stellt der Zukunftstag eine gute Gelegenheit der Öffentlichkeitsarbeit für die Universität dar. Er ist bei den Schülern stark nachgefragt und wird stets positiv evaluiert.

f. Weitere Hinweise und Tipps

Bewerbung des Zukunftstags ist hilfreich, z.B. indem eigene Flyer gestaltet werden und an Schulen und Jugendzentren in der Region verschickt werden und Pressemitteilungen versandt werden. Je nach Budgetausstattung kann auch ein Mittagessen für die Jungen in der Mensa organisiert werden. Hilfreich ist eine enge Kooperation mit dem Girls' Day-Zukunftstag für Mädchen